

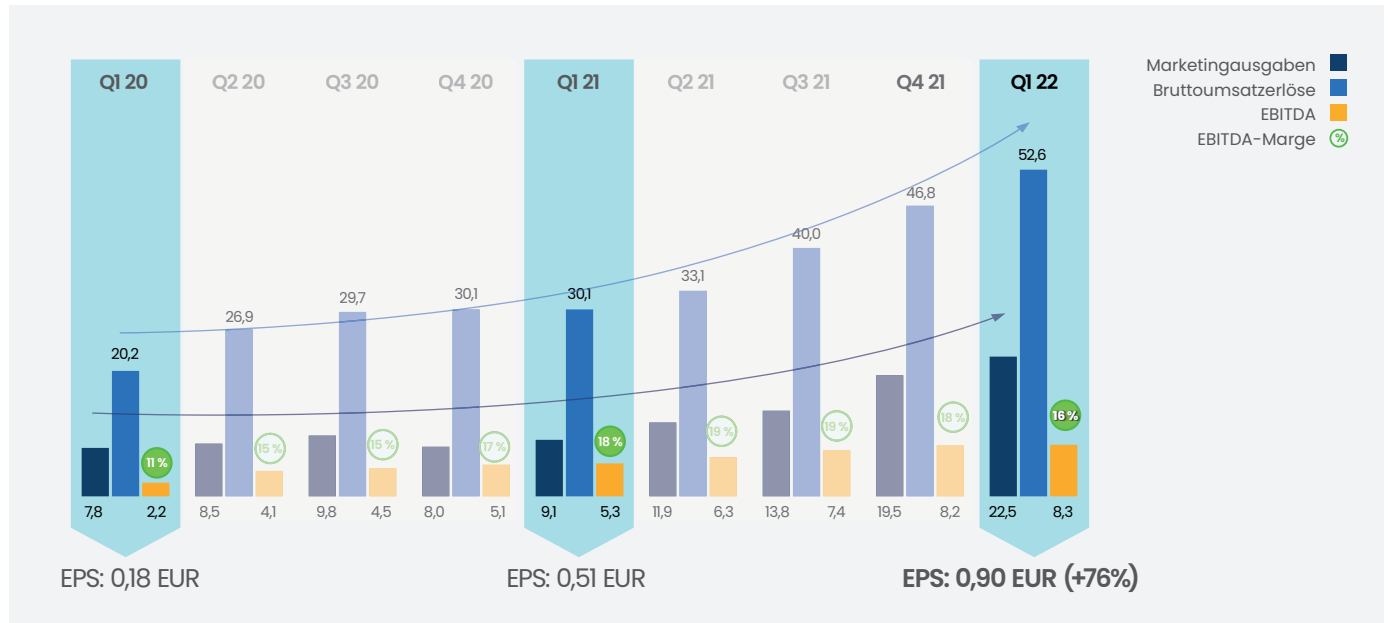


CLIQ
DIGITAL

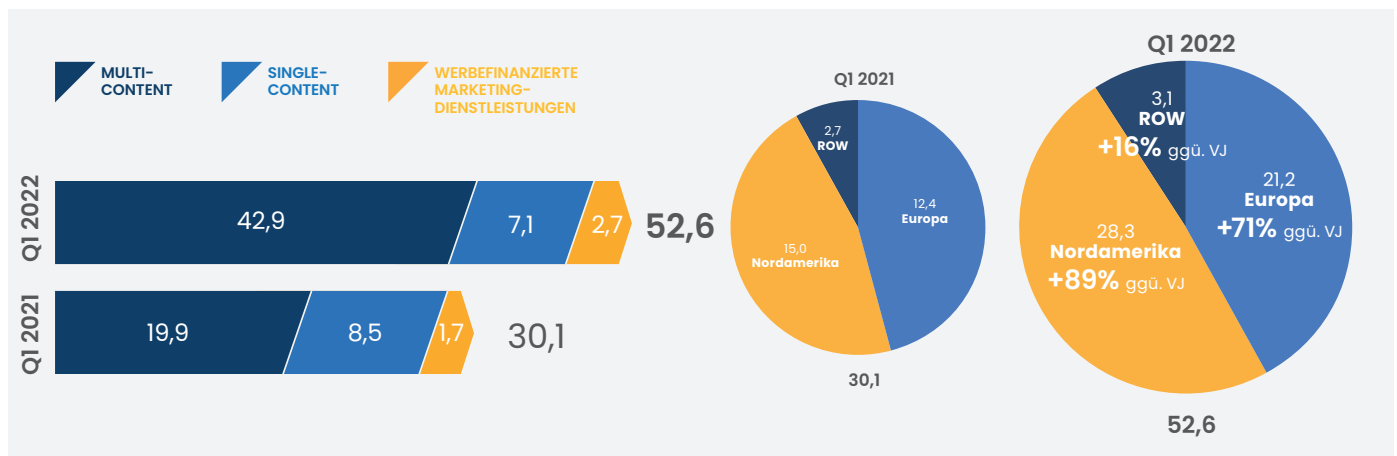
Q1 2022
FINANZBERICHT

- UNGEPRÜFT -

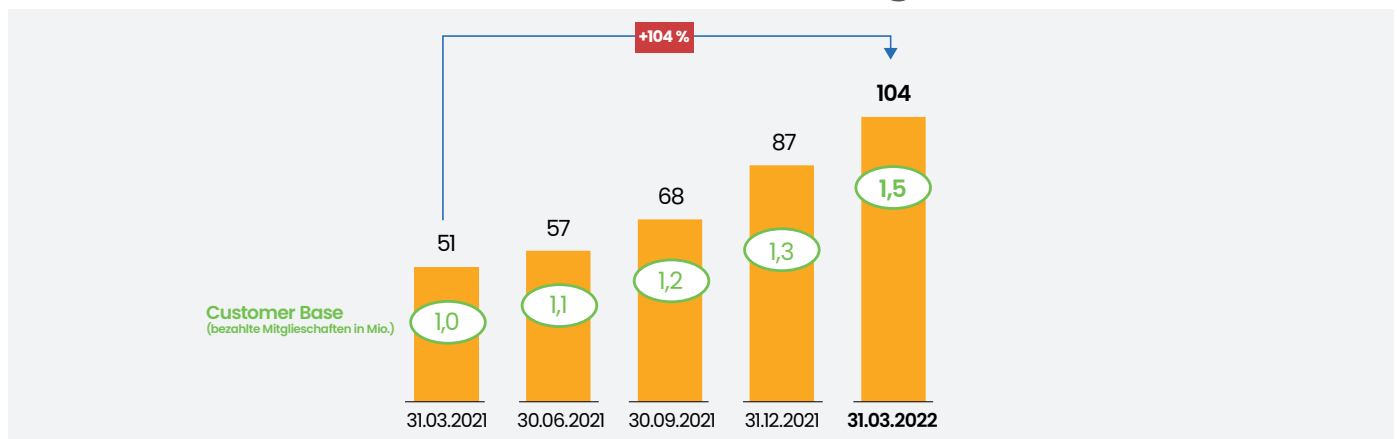
Geschäftsentwicklung



Umsatz



Kundenbasiswert & bezahlte Mitgliedschaften



Mio. EUR

Finanzkennzahlen	Q1 2022	Q1 2021	Veränd.
Umsatzerlöse	52,6	30,1	75 %
Marketingausgaben	22,5	9,1	147 %
EBITDA	8,3	5,3	56 %
EBITDA-Marge	16 %	18 %	
EBIT	8,0	5,1	57 %
EBIT-Marge	15 %	17 %	
Konzernergebnis	5,8	3,5	68 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,90	0,51	76 %
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,90	0,50	80 %

Cashflow	Q1 2022	Q1 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1,6	5,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,5	-0,1
Operativer freier Cashflow	0,2	5,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,1	-0,4
Gesamt-Cashflow	0,3	4,7

CLIQ-spezifische KPIs	Q1 2022	Q4 2021
Bezahlte Mitgliedschaften (in Millionen zum Ende der Berichtsperiode)	1,5	1,3
Lifetime Value of Customer Base (zum Ende der Berichtsperiode)	104	87
Sechsmonats-Rentabilitätsindex	1,48x	1,56x

Bilanz	31.03.2022	31.12.2021
Eigenkapital	65,5	59,6
Bilanzsumme	111,7	96,3
Eigenkapitalquote	59 %	62 %
Nettoverschuldung (-) / Netto-Cash-Position	2,5	2,3

Mitarbeiter	31.03.2022	31.12.2021
Vollzeitbeschäftigte	133	107
Teilzeitbeschäftigte	18	22
Gesamtzahl der Beschäftigten	151	129

Aktie	31.03.2022	31.12.2021
Aktienkurs (in EUR)	26,25	24,70
Anzahl der Aktien	6.508.714	6.508.714
Marktkapitalisierung	170,9	160,8

STELLUNGNAHME DES VORSTANDS

A photograph of two men standing side-by-side in an office environment. The man on the left is bald, wearing glasses and a grey polo shirt. The man on the right has short, light-colored hair and is wearing a dark turtleneck sweater. They are both smiling and looking towards the camera. The background consists of dark grey vertical panels and a white shelf with some decorative items on the left.

“

Das Jahr 2022 hat einen fantastischen Start hingelegt: Wir haben unsere Kundenbasis im ersten Quartal erfolgreich um 170.000 neue Mitglieder erweitert und unsere Strategie, die Nachfrage des Massenmarktes zu bedienen, zahlt sich aus.

Wir haben unser Umsatzwachstum weiter auf 75 % beschleunigt, wobei Europa ein noch stärkeres Wachstum als im vierten Quartal 2021 verzeichnete. Unsere EBITDA-Marge blieb stark und lag wie erwartet bei 16 %.

Alles in allem sind wir auf einem sehr guten Weg, unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2022 zu erfüllen.

”

Geschäftsentwicklung

Umsatz

Im ersten Quartal 2022 stieg der Umsatz der CLIQ Digital-Gruppe im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich um 75 % auf 52,6 Millionen EUR (1. Quartal 2021: 30,1 Millionen EUR) und wurde durch verstärkte Performance-Marketing-Kampagnen zur Förderung von Multi-Content-Portalen vorangetrieben, die auch im vierten Quartal des vergangenen Jahres durchgeführt wurden. Im Vergleich zum vierten Quartal 2021 wuchs der Umsatz im Quartalsvergleich um über 12 %.

Das Umsatzwachstum wurde von allen Regionen getragen, wobei die Umsätze in Europa um 71 % stiegen, auch aufgrund der grundlegenden Verlagerung des Medieneinkaufs von Vermarktern (sog. Affiliate-Partnern) auf das CLIQ-eigene Medieneinkaufsteam. Der Anteil der Europäischen und nordamerikanischen Einnahmen lag bei 40 % bzw. 54 % (Q1 2021: 41 % bzw. 50 %). Das vorherrschende und am schnellsten wachsende Zahlungsmittel in den ersten drei Monaten war die Kreditkarte, die 82 % der Einnahmen ausmachte (Q1 2021: 66 %), was den höchsten Wert in der Unternehmensgeschichte darstellt.

Ergebnis

Die EBITDA-Marge von CLIQ Digital lag im ersten Quartal 2022 bei 15,8 % (VJ: 17,6 %) und das EBITDA wuchs um 56 % auf 8,3 Millionen EUR (1. Quartal 2021: 5,3 Millionen EUR). Darin enthalten sind auch deutlich höhere Marketingausgaben - einer der wichtigsten KPIs von CLIQ für weiteres Umsatzwachstum - von 22,5 Millionen EUR (+147 %, 1. Quartal 2021: 9,1 Millionen EUR).

Mio. EUR	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung
Marketingausgaben	-22,5	-9,1	-13,4
Aktiviert Marketingausgaben	20,7	8,2	12,5
Abschreibungen auf Vertragsvermögenswerte	-15,2	-7,6	-7,6
Marketingkosten insgesamt	-17,0	-8,5	-8,5
in % vom Umsatz	32%	28%	

Die Marketingaufwendungen bestehen aus den Marketingausgaben, den aktivierten Marketingausgaben und den Abschreibungen auf Vertragsvermögenswerte im Zusammenhang mit den im Berichtszeitraum erfassten Umsatzerlösen. Die gesamten Marketingaufwendungen beliefen sich im 1. Quartal 2022 auf 17,0 Millionen EUR (VJ: 8,5 Millionen EUR), was einem prozentualen Anteil am Umsatzerlös von 32 % entspricht (VJ: 28 %). Die relativ höheren Marketingaufwendungen sind auf ein wettbewerbsintensiveres Preisumfeld für die benötigten Werbeflächen und teurere Ausschreibungen zurückzuführen, die zu einem höheren Marketingvolumen führten.

Die EBITDA-Marge war im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig, was vor allem auf die gestiegenen Marketingkosten und Investitionen in Personal sowie in die interne und externe Infrastruktur zur Unterstützung der Wachstumsstrategie des Unternehmens zurückzuführen ist. Darüber hinaus wird das erhöhte und verbesserte Content-Angebot zur Erleichterung der Neukundengewinnung und zur Verlängerung der Kundenbindung in den höheren sonstigen Umsatzkosten ausgewiesen. Im 1. Quartal 2021 lag die EBITDA-Marge bei 16 %, verglichen mit 18 % im ersten Quartal des Vorjahres.

Das Konzernergebnis (nach Minderheitenanteile) lag im ersten Quartal 2022 um 76 % höher als im ersten Quartal des Vorjahres und belief sich auf 5,8 Millionen EUR (VJ: 3,3 Millionen EUR). Das Ergebnis je Aktie für die ersten drei Monate betrug 0,90 EUR im Vergleich zu 0,51 EUR im 1. Quartal 2021.

Finanzlage

Zum 31. März 2022 betrug die Nettoliquidität des Unternehmens:

Mio. EUR	31.03.2022	31.12.2021	Veränderung
Bank- und Kassenguthaben	14,0	7,3	6,7
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-11,5	-5,0	-6,5
Netto-Cash-Position	2,5	2,3	0,2

Zum 31. März 2022 belief sich die maximal verfügbare syndizierte Kreditfazilität auf 13,5 Millionen EUR (31. Dezember 2021: 13,5 Millionen EUR), wovon ein Betrag von 11,5 Millionen EUR (31. Dezember 2021: 5,0 Millionen EUR) in Anspruch genommen wurde.

Das Fälligkeitsdatum der Finanzierungsfazilität wurde am 18. März 2022 bis zum 29. Juli 2022 verlängert. Am 21. Februar 2022 wurde ein Mandatsvertrag zwischen der Commerzbank AG und der CLIQ Digital AG über eine neue Finanzierungsfazilität mit einer Laufzeit von 3 bis 5 Jahren unterzeichnet.

Cashflow

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal führte zu einem operativen freien Cashflow von 0,2 Millionen EUR (Q1 2021: 5,1 Millionen EUR). Der operative freie Cashflow ist definiert als die Summe der Netto-Cashflows aus operativer und investiver Tätigkeit, d.h. vor dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.

Mio. EUR	Q1 2022	Q1 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1,6	5,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,5	-0,1
Operativer freier Cashflow	0,2	5,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,1	-0,4
Gesamt-Cashflow	0,3	4,7

In den ersten drei Monaten des Jahres 2022 kam es zu einem Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 1,6 Millionen EUR (gegenüber 5,2 Millionen EUR im ersten Quartal 2021). Dieser Rückgang des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit ist vor allem auf die erhöhten Marketingausgaben in diesem Quartal zurückzuführen. Die Marketingausgaben sind kurzfristig zahlbar, während die entsprechenden Mitgliedsbeiträge in kleineren Beträgen in den Folgemonaten vereinnahmt werden.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf 1,5 Millionen EUR im Vergleich zu 0,1 Millionen EUR im ersten Quartal 2021 und steht größtenteils im Zusammenhang mit Investitionen in neu lizenzierte Inhalte, wie Filme und Serien von LEONINE Studios und Palatin Media, für die mitgliedschaftsbasierten Streaming-Dienste sowie in die Plattformentwicklung.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im 1. Quartal 2022 war ein Zufluss von 0,1 Millionen EUR (1. Quartal 2021: Abfluss von 0,4 Millionen EUR) und enthielt einen Renovierungskostenausgleich, der die gezahlten Leasingraten für Büroflächen überstieg.

Wichtige Leistungskennzahlen

Die Zahl der bezahlten Mitgliedschaften für Multi- und Single-Content-Angebote stieg per 31. März 2022 um 13 % auf 1,5 Millionen (31. Dezember 2021: 1,3 Millionen), angetrieben durch die Zunahme erfolgreicher Marketingkampagnen und die Zunahme attraktiver Inhalte, die auch für Familien attraktiver sind. Bezahlte Mitgliedschaften sind abgeschlossene Abonnements, die am Ende des Berichtszeitraums aktiv sind, d.h. das Mitglied hat Zugang zu einem der Content-Portale und zahlt für die Dienste. Der erwartete durchschnittliche Lifetime-Value eines Mitglieds für Multi- und Single-Content-Angebote stieg gegenüber dem Vorquartal von 69,81 EUR auf 71,27 EUR.

Der Lifetime Value of Customer Base (LTVCB) belief sich Ende März 2022 auf 104 Millionen EUR (31. Dezember 2021: 87 Millionen EUR). Der LTVCB wird berechnet, indem die Anzahl der Mitglieder mit ihrem individuellen verbleibenden Lebenszeitwert multipliziert wird, und stellt die Gesamteinnahmen dar, die von den bestehenden Mitgliedern voraussichtlich generiert werden.

Der sechsmonatige Rentabilitätsindex von CLIQ Digital für das erste Quartal 2022 lag bei 1,48x, verglichen mit 1,56x im Jahr 2021. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr war auf einen allgemeinen Anstieg der Kosten pro Akquisition in allen Regionen zurückzuführen. Der Rentabilitätsindex (vormals CLIQ-Faktor) ist das Verhältnis zwischen dem durchschnittlichen Nettoumsatz pro Nutzer (ARPU) in den ersten sechs Monaten und den Kundengewinnungskosten (CAC). Er stellt die Rentabilität der neu gewonnenen Mitglieder dar. Der Rentabilitätsindex ist der entscheidende Faktor bei der Entscheidung, ob in bestimmte Produkte oder Märkte investiert werden soll.

Chancen und Risiken

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen der im Geschäftsbericht 2021 beschriebenen Risiken haben wir keine Risiken identifiziert, die den Fortbestand der CLIQ Digital AG gefährden könnten.

Ausblick 2022

Der Vorstand bestätigt seinen Ausblick für das Jahr 2022:

	2022e	2021
Umsatzerlöse	>210	150,0
Marketingausgaben	>70	54,4
EBITDA	>33	27,2
Bezahlte Mitgliedschaften (in Millionen per 31.12.)	1,7-1,8	1,3
Lifetime Value des Kundenstamms (per 31.12.)	>110	87,0
Rentabilitätsindex	1,51x	1,59x

Im Jahr 2022 erwartet CLIQ Digital ein starkes organisches Wachstum bei Umsatz, EBITDA und Marketingausgaben (dem wichtigsten Werttreiber, der alle anderen Leistungskennzahlen direkt beeinflusst). Auf der Grundlage stabiler Wechselkurse, ohne Anpassungen des Unternehmensportfolios und trotz anspruchsvoller Vorjahresvergleichszahlen ist der Vorstand zuversichtlich, dass die CLIQ-Gruppe in der Lage sein wird, im Jahr 2022 einen Umsatz von über 210 Millionen EUR zu erwirtschaften und ein EBITDA von mindestens 33 Millionen EUR zu erzielen, wobei sich die Marketingausgaben auf mehr als 70 Millionen EUR belaufen.

Die Anzahl der bezahlten Mitgliedschaften wird zum Jahresende voraussichtlich zwischen 1,7 und 1,8 Millionen liegen, und der Lifetime Value of Customer Base mehr als 110 Millionen EUR betragen wird. Der Rentabilitätsindex dürfte bei etwa 1,51x liegen, was die Vorsicht hinsichtlich der künftigen Entwicklung der Kundenakquisitionskosten widerspiegelt.

**UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE
 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

für die drei Monate bis zum 31. März 2022

in TEUR	Anmer- kung	Q1 2022	Q1 2021
Umsatzerlöse	5	52.611,5	30.086,2
Umsatzkosten	6	-37.798,0	-18.988,6
Bruttomarge		14.813,5	11.097,6
Personalaufwand	7	-4.860,0	-4.554,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.484,9	-1.010,5
Wertminderungen und Wertaufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte		-180,9	-226,6
Betriebliche Gesamtaufwendungen		-6.525,8	-5.791,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		8.287,7	5.306,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, auf Sachanlagen und auf Umlaufvermögen	8	-306,9	-224,3
Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		7.980,8	5.082,2
Finanzergebnis	9	-238,9	-408,6
Konzernergebnis vor Steuern		7.741,9	4.673,6
Steuern	10	-1.906,8	-1.199,0
Konzernergebnis		5.835,1	3.474,6
Zurechenbar zu:			
Eigentümer des Unternehmens		5.836,8	3.320,7
Minderheitenanteile		-1,7	153,9
Konzernergebnis		5.835,1	3.474,6
Ergebnis je Aktie			
Anzahl der Aktien für die Berechnung unverwässertes Ergebnis je Aktie (in tausend Stück)		6.504,7	6.188,7
Anzahl der zusätzlichen Aktien für die Berechnung verwässertes Ergebnis je Aktie (in tausend Stück)		17,0	90,0
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		0,90	0,51
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		0,90	0,50

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die drei Monate bis zum 31. März 2022

in TEUR	Anmer- kung	Q1 2022	Q1 2021
Konzernergebnis		5.835,1	3.474,6
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können:			
Währungsumrechnung	11	-19,3	320,3
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		5.815,8	3.794,9
Zurechenbar zu:			
Eigentümer des Unternehmens		5.817,5	3.641,0
Minderheitenanteile		-1,7	153,9
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		5.815,8	3.794,9

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERNBILANZ

in TEUR	Anmerkung	31.03.2022	31.12.2021
AKTIVA			
Geschäfts- oder Firmenwert	11	48.141,3	48.160,6
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	12	3.392,7	2.559,3
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13	3.721,2	3.807,8
Vertragsvermögenswerte		563,5	775,8
Finanzielle Vermögenswerte		1.500,1	1.500,1
Aktive latente Steuern		2.689,9	2.580,2
Langfristige Vermögenswerte gesamt		60.008,7	59.383,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.793,7	12.508,3
Vertragsvermögenswerte		22.062,1	16.339,4
Sonstige Vermögenswerte		834,8	740,6
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente		14.038,4	7.300,9
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		51.729,0	36.889,2
Vermögenswerte gesamt		111.737,7	96.273,0
KONZERNEIGENKAPITAL & VERBINDLICHKEITEN			
Gezeichnetes Kapital		6.508,7	6.508,7
Kapitalrücklage		58.053,4	58.053,4
Verlustvortrag		320,4	-5.516,4
Andere Rücklagen		560,5	486,8
Den Eigentümern zurechenbares Konzerneigenkapital		65.443,0	59.532,5
Minderheitenanteile		26,9	28,6
Summe Konzerneigenkapital		65.469,9	59.561,1
Passive latente Steuern		5.359,9	4.100,3
Finanzverbindlichkeiten	14	3.222,5	3.829,6
Sonstige Verbindlichkeiten		1.854,0	1.509,5
Langfristige Schulden gesamt		10.436,4	9.439,4
Finanzverbindlichkeiten	14	11.441,9	4.954,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15	1.757,2	888,1
Rückstellungen		375,0	375,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.871,9	7.917,6
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuer		527,2	1.194,9
Sonstige Verbindlichkeiten		11.858,2	11.942,3
Kurzfristige Schulden gesamt		35.831,4	27.272,5
Schulden gesamt		46.267,8	36.711,9
Konzernbilanzsumme		111.737,7	96.273,0

**UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONZERN-
 EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

für die drei Monate bis zum 31. März 2022

in TEUR	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Verlust- vortrag	Andere Rücklagen	Den Ei- gentümern zurechen- bares Konzern- eigenkapital	Minder- heiten- anteile	Summe Konzern- eigen- kapital
Konzern- eigenkapital 1. Januar 2022	6.508,7	58.053,4	-5.516,4	486,8	59.532,5	28,6	59.561,1
Periodenergebnis	-	-	5.836,8	-	5.836,8	-1,7	5.835,1
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-19,3	-19,3	-	-19,3
Aktienoptionskosten	-	-	-	71,9	71,9	-	71,9
Unterschied aus der Währungsumrech- nung	-	-	-	21,1	21,1	-	21,1
Konzern- eigenkapital 31. März 2022	6.508,7	58.053,4	320,4	560,5	65.443,0	26,9	65.469,9

UNGEPRÜFTE KONSOLIDIERTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
 für die drei Monate bis zum 31. März 2022

in TEUR	An- merkung	Q1 2022	Q1 2021
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernergebnis		5.835,1	3.471,9
Anpassungen für:			
Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand		1.906,8	1.199,0
Nettogewinn aus der bedingter Kaufpreisverbindlichkeit, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurde		238,9	408,1
Gezahlte Dividenden		71,9	78,7
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	8	721,7	224,3
		8.774,4	5.382,0
Veränderungen des Working Capitals		-5.574,7	695,7
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3.199,7	6.077,7
Ertragsteuerzahlungen		-1.419,7	-682,2
Zinszahlungen		-151,4	-181,7
Nettozahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1.628,6	5.213,8
Zahlungsmittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13	-151,5	-100,2
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	12	-1.314,9	-57,5
Nettozahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit		-1.466,4	-157,7

in TEUR	An- merkung	Q1 2022	Q1 2021
Zahlungsmittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-	-53,6
Transaktionskosten im Zusammenhang mit Darlehen und Krediten		-60,0	-
Leasingzahlungen		165,7	-83,5
Gezahlte Dividenden		-	-262,4
Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		105,7	-399,5
Nettozunahme/(-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		267,9	4.656,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres		2.300,9	908,1
Nettozunahme/(-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		267,9	4.656,7
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Saldo der in Fremdwährung gehaltenen Zahlungsmittel		-30,4	40,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		2.538,4	5.604,9
Kassenbestand und Bankguthaben		14.038,4	5.604,9
Kontokorrentkredit	15	-11.500,0	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung		2.538,4	5.604,9

1 ALLGEMEINE ANGABEN

CLIQ Digital (www.cliqdigital.com) ist ein globaler Streaming-Anbieter, der sich auf die Vermarktung von Unterhaltungsprodukten für den Massenmarkt spezialisiert hat und seinen Mitgliedern unbegrenzten Zugang zu Filmen, Serien, Musik, Hörbüchern, Sport und Spielen bietet.

CLIQ Digital kann auf eine lange und erfolgreiche Unternehmensgeschichte im Bereich des digitalen Marketings zurückblicken und bietet Nischenprodukte für den Massenmarkt zu wettbewerbsfähigen Preisen an. Das Unternehmen ist in über 30 Ländern tätig und beschäftigte zum 31. Dezember 2021 129 Mitarbeiter aus 32 verschiedenen Ländern. CLIQ Digital ist ein wertvoller strategischer Geschäftspartner für Netzwerke, Produzenten von Inhalten sowie für Verlage und Zahlungsdienstleister. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und Büros in Amsterdam, London, Paris, Barcelona, Toronto und Florida. CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A0HHJR3) und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wird nach IFRS erstellt, um Investoren zusätzliche Finanzinformationen im Einklang mit den Erwartungen der Kapitalmärkte zur Verfügung zu stellen und um die Offenlegungspflichten gegenüber der Deutsche Börse AG gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse zu erfüllen.

Der Zeitraum für diesen verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss der Gruppe beginnt am 1. Januar und endet am 31. März eines jeden Kalenderjahres. Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wird in EUR erstellt, der funktionalen und Berichtswährung von CLIQ Digital. Die Berichterstattung erfolgt in Tausend EUR (in TEUR), sofern nicht anders angegeben.

2 GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG UND ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE DER GRUPPE

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss für die drei Monate bis zum 31. März 2022 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2021 ("letzter Jahresabschluss") gelesen werden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen IFRS-Abschluss erforderlich sind. Es sind jedoch ausgewählte Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen in der Finanzlage und der Leistung des Konzerns seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind. Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die bei der Erstellung des letzten Jahresabschlusses des Konzerns angewandt wurden.

3 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Tochtergesellschaften der CLIQ Digital AG, die in den verkürzten Konzern-Quartalsabschluss für den Berichtszeitraum einbezogen wurden:

	Anteile am Kapital und Stimmrechtsanteil des Konzerns		Anteile am Kapital und Stimmrechtsanteil des Konzerns
CLIQ Digital AG, Düsseldorf, Deutschland			
ADGOMO Limited	100 %	iDNA B.V.	100 %
Bob Mobile Hellas S.A.	100 %	Luboka Media Limited	100 %
C Formats GmbH	100 %	Memtiq B.V.	100 %
Claus Mobi GmbH	100 %	Moonlight Mobile Limited	100 %
CLIQ B.V.	100 %	Netacy Inc.	100 %
CLIQ GmbH	100 %	Red27 Mobile Limited	100 %
CLIQ UK Holding B.V.	100 %	Rheinkraft Production GmbH	100 %
CMind B.V.	100 %	The Mobile Generation Americas Inc.	100 %
CPay B.V.	100 %	TMG Singapore PTE Ltd.	100 %
Cructiq AG	100 %	Tornika Media B.V.	100 %
GIM Global Investments Munich GmbH	100 %	Tornika S.A.S.	100 %
Guerilla Mobile Asia Pacific Pte. Ltd.	100 %	Universal Mobile Enterprises Limited	100 %
Hype Ventures B.V.	100 %	VIPMOB B.V.	80 %
Hypecode S.A.S.	100 %	Zimiq GmbH	100 %

4 VERWENDUNG VON ERMESSENS-ENTSCHEIDUNGEN UND SCHÄTZUNGEN

Bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gruppe, die in Anmerkung 2 beschrieben sind, müssen die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen bezüglich der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten treffen, die nicht ohne weiteres aus anderen Quellen ersichtlich sind. Die Schätzungen und damit verbundenen Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, die zum Bilanzstichtag als relevant erachtet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode erfasst, in der die Schätzung geändert wird, wenn die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Periode der Änderung und in zukünftigen Perioden, wenn die Änderung sowohl die aktuelle als auch die zukünftigen Perioden betrifft.

5 UMSATZERLÖSE

Die Gruppe erzielt Einnahmen aus Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt für die folgenden Dienstleistungen:

In TEUR	Q1 2022	Q1 2021
Digitale Unterhaltungsdienste	49.941,1	28.413,1
Dienstleistungen für digitales Marketing	2.670,4	1.673,1
Umsatzerlöse gesamt	52.611,5	30.086,2

In der folgenden Tabelle sind die Bruttoumsatzerlöse nach geografischen Märkten aufgeschlüsselt:

In TEUR	Q1 2022	Q1 2021
Europa	21.224,8	12.420,3
Nordamerika	28.275,3	14.973,3
Übrige	3.111,4	2.692,6
Umsatzerlöse gesamt	52.611,5	30.086,2

6 UMSATZKOSTEN

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

In TEUR	Q1 2022	Q1 2021
Marketingausgaben	22.539,8	9.112,9
Aktivierte Marketingausgaben	-20.692,7	-8.238,4
Fortgeführte Vertragsvermögenswerte	15.170,3	7.595,5
Marketingausgaben	17.017,4	8.469,9
Kosten von Fremdleistungen	9.422,8	7.001,4
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	11.357,8	3.517,2
Gesamt Umsatzkosten	37.798,0	18.988,6

7 PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

In TEUR	Q1 2022	Q1 2021
Löhne und Gehälter	3.524,2	2.357,0
Versorgungsbeiträge	6,0	6,8
Soziale Abgaben	431,5	266,9
Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen	515,8	1.690,2
Kosten für externe Mitarbeiter	153,3	172,8
Aktivierte Personalkosten	-111,6	-
Sonstige	340,8	60,3
Gesamt	4.860,0	4.554,0

7.1 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten während der Berichtsperiode stellt sich wie folgt dar:

	Q1 2022	Q1 2021
Beschäftigte (durchschnittl. Vollzeitäquivalent)	124,9	96,7
Vollzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	128,7	83,0
Teilzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	17,7	16,3
Mitarbeiter (durchschnittl. Personalbestand)	146,4	99,3

8 ABSCHREIBUNGEN UND WERT MINDERUNGS-AUFWENDUNGEN

in TEUR	Q1 2022	Q1 2021
Lizenzen und Markenzeichen	50,2	107,2
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	18,5	18,1
Nutzungsüberlassung von Vermögenswerten	178,0	70,7
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60,2	28,3
Gesamt	306,9	224,3

9 FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

In '000 €	Q1 2022	Q1 2021
Finanzielle Erträge		
Zinserträge	-	0,2
	-	0,2
Finanzielle Aufwendungen		
Zinsen für Überziehungskredite und für Kredite	-42,4	-30,2
Abschreibung kapitalisierter Finanzaufwendungen	-47,3	-45,4
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-35,7	-19,6
Währungsergebnis	21,8	-227,2
Bankkosten	-99,4	-52,3
Sonstige Finanzaufwendungen	-35,9	-34,1
	-238,9	-408,8
Finanzergebnis Gesamt	-238,9	-408,6

10 ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand wird zu einem Betrag erfasst, der sich aus der Multiplikation des Gewinns (Verlusts) vor Steuern für den vierteljährlichen Berichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des Managements für den gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatz ergibt, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, bereinigt um die steuerlichen Auswirkungen bestimmter Posten, die im vierteljährlichen Berichtszeitraum vollständig erfasst wurden. Zur Aufteilung von Gewinnen und Verlusten und zur Bestimmung, in welchen Ländern sie zu versteuern sind, wendet die Gruppe eine Verrechnungspreispolitik an, die jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst wird. Die in den Quartalsabschlüssen ausgewiesenen Ertragsteuern basieren auf derselben Verrechnungspreispolitik wie im letzten Jahresabschluss. Daher kann der effektive Steuersatz in den Quartalsabschlüssen von der Schätzung des Managements für den effektiven Steuersatz des Jahresabschlusses abweichen.

Alle latenten Steuern auf temporäre Differenzen wurden wie im Vorjahr auf der Grundlage eines kombinierten Steuersatzes von 31,2 % für Deutschland, 25,8 % für die Niederlande, 19,0 % für Großbritannien und dem jeweiligen Steuersatz für das Ausland berechnet. Für den Ansatz der latenten Steuern auf den deutschen steuerlichen Verlustvortrag wurden wie im Vorjahr durchgängig Steuersätze von 15,4 % für die Gewerbesteuer und 15,8 % für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag zugrunde gelegt.

10.1 Überleitung des effektiven Steuersatzes

TEUR	DE	NL	UK	Übrige	Q1 2022
Ergebnis vor Steuern	-465,9	6.765,8	1.102,4	342,2	7.744,5
Nominaler Steuerquote	31,2 %	25,8 %	19,0 %	24,1 %	31,2 %
Einkommensteuer, berechnet zum Nominalzinssatz	145,5	-1.745,6	-209,5	-82,5	-2.418,2
Auswirkungen unterschiedlicher Steuersätze von Tochtergesellschaften, die im Ausland operieren					526,2
Aufwendungen für Aktienoptionsplan, die steuerlich nicht abzugsfähig sind	-32,2	-	-	-	-32,2
Steuerliche Ergebnisse der Vorjahre	-39,8	17,4	-6,8	-	-29,2
Nicht abzugsfähige Abschreibungen	-7,0	-	-	-	-7,0
Sonstige	3,4	53,7	-8,4	8,0	-2,4
Ertragsteueraufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung (effektiv)	69,9	-1.674,4	-224,7	-77,6	-1.906,8
Effektiver Steuersatz	15,0 %	24,7 %	20,4 %	21,8 %	24,6 %

11 GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

11.1 Überleitung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts

In TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Kosten	48.246,9	48.266,2
Kumulierte Wertminderungsaufwendungen	-105,6	-105,6
Buchwert des Geschäfts- oder Firmenwerts	48.141,3	48.160,6

In TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Kosten		
Eröffnungsbilanz zum 1. Januar	48.266,2	47.945,9
Effekt aus Wechselkursänderungen	-19,3	320,3
Endbestand zum Berichtszeitpunkt	48.246,9	48.266,2
Kumulierte Wertminderungsaufwendungen		
Eröffnungsbilanz zum 1. Januar	-105,6	-105,6
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	-
Endbestand zum Berichtszeitpunkt	-105,6	-105,6
Buchwert zum Berichtszeitpunkt	48.141,3	48.160,6

12 SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte bestehen zum 31. März 2022 aus den folgenden Vermögenswerten:

In TEUR	Lizenzen und Marken	Selbsterstellte immateri- elle Vermö- genswerte	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
31. Dezember 2021	2.935,7	1.082,1	4.017,8
Zugänge	528,5	786,5	1.314,9
Abgänge	-	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	12,8	3,3	16,1
31. März 2022	3.476,9	1.871,9	5.348,8
Abschreibungen und Wertminderungen			
31. Dezember 2021	1.174,3	284,2	1.458,5
Zugänge des Geschäftsjahres	465,0	18,5	483,5
Abgänge	-	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	10,8	3,3	14,1
31. März 2022	1.650,1	306,0	1.956,1
Buchwert 31. Dezember 2021	1.761,4	797,9	2.559,3
Buchwert 31. März 2022	1.826,8	1.565,9	3.392,7

13 ANDERE ANLAGEN, BETRIEBS- UND GESCHFTSAUSSTATTUNG

Die Sachanlagen setzen sich zum 31. März 2022 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

In TEUR	Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung	Nutzungs- überlassung von Vermö- genswerten	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
31. Dezember 2021	913,5	3.508,2	4.421,7
Zugänge	151,5	-	151,5
Abgänge	-	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	0,1	-	0,1
31. März 2022	1.065,1	3.508,2	4.573,3
Abschreibungen und Wertminderungen			
31. Dezember 2021	175,1	438,8	613,9
Zugänge des Geschäftsjahres	60,1	178,0	238,1
Abgänge	-	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	0,1	-	0,1
31. März 2022	235,3	616,8	852,1
Buchwert 31. Dezember 2021	738,4	3.069,4	3.807,8
Buchwert 31. März 2022	829,8	2.891,4	3.721,2

13.1 Nutzungsrechte an Vermögenswerten

Der Vermögenswert Nutzungsrecht bezieht sich auf die von der Gruppe unterzeichneten Mietverträge. Die Abschreibung des Nutzungsrechts erfolgt linear und auf der Grundlage der Vertragslaufzeit des Mietvertrags.

14 FINANZVERBINDLICHKEITEN

In TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Langfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	3.222,5	3.073,0
Eventualverbindlichkeiten im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses	-	756,6
	3.222,5	3.829,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	557,2	505,4
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	1.124,2	367,6
Devisentermingeschäfte	75,8	15,1
	1.757,2	888,1
Summe der übrigen finanziellen Verbindlichkeiten	4.979,7	4.717,7

14.1 Leasingverbindlichkeiten

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingzahlungen zum Berichtszeitpunkt ist nachstehend dargestellt:

In TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Innerhalb eines Jahres	557,2	505,4
Zwischen einem und nicht mehr als fünf Jahren	2.225,5	2.076,0
Nach mehr als fünf Jahren	997,0	997,0
Gesamt	3.779,7	3.578,4

15 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

In TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Feste Kreditlinie	3.500,0	-
Kreditbasisfazilität	8.000,0	5.000,0
insgesamt gesicherte Bankdarlehen	11.500,0	5.000,0
Aktivierte Finanzierungskosten	-58,1	-45,4
Gesamtbetrag der Bankverbindlichkeiten	11.441,9	4.954,6

Am 21. Mai 2019 unterzeichnete die CLIQ Digital AG eine Finanzierungsfazilität in Höhe von 13,5 Millionen EUR mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2022, die von einem Konsortium bestehend aus der Commerzbank AG und der Postbank AG bereitgestellt wurde. Das Fälligkeitsdatum der Finanzierungsfazilität wurde am 18. März 2022 auf den 29. Juli 2022 verlängert. Am 21. Februar 2022 wurde ein Mandatsvertrag zwischen der Commerzbank und der CLIQ Digital AG über eine neue Finanzierungsfazilität mit einer Laufzeit von 3 bis 5 Jahren unterzeichnet.

Die von der Commerzbank AG und der Postbank AG zur Verfügung gestellte Fazilität in Höhe von maximal 13,5 Mio. EUR beinhaltet eine Kreditbasisfazilität und eine feste Kreditlinie. Die Kreditbasisfazilität und die feste Kreditlinie werden mit dem 3M-Euribor plus Marge verzinst. In Abhängigkeit von bestimmten Leistungsindikatoren kann die Marge für die Kreditbasisfazilität zwischen 2,00 % und 2,15 % und die Marge für die feste Kreditlinie zwischen 2,65 % und 2,90 % liegen. Zum 31. März 2022 belief sich die verfügbare Gesamtfazilität auf 13,5 Millionen EUR (31. Dezember 2021: 13,5 Millionen EUR), wovon ein Betrag von 11,5 Millionen EUR (31. Dezember 2021: 5,0 Millionen EUR) in Anspruch genommen wurde.

Die CLIQ Digital AG ist verpflichtet, die in den Kreditverträgen mit der Commerzbank festgelegten Covenants einzuhalten. In den ersten drei Monaten des Jahres 2022 wurden alle Covenants eingehalten. Zur Besicherung der Kreditfazilität hat die CLIQ Digital-Gruppe ihre Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Wege einer Globalzession an die Commerzbank abgetreten. Die Forderungen wurden nicht ausgebucht, da im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, vor allem das Ausfallrisiko, bei der Gruppe verbleiben.

15.1 Aktivierte Bankfinanzierungskosten

Die aktivierten Finanzierungskosten beziehen sich auf Bearbeitungsgebühren und andere Kosten, die direkt mit der Inanspruchnahme der aktuellen Kreditfazilität verbunden sind. Die aktivierten Finanzierungskosten werden entsprechend der Endlaufzeit der Kreditfazilität linear als Finanzaufwendungen aufgelöst.

16 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGS- VEREINBARUNGEN

16.1 Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Am 31. März 2022 hatte die Gruppe die folgenden ausstehenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen:

In TEUR	31.03.2022	31.12.2021
	Anzahl der Instrumente	Anzahl der Instrumente
Aktienwertsteigerungsrechte 2017	5,0	8,5
Aktienoptionsplan 2017	67,5	67,5
Aktienwertsteigerungsrechte 2019	34,6	34,6
Aktienwertsteigerungsrechte 2020	53,3	53,3
Aktienwertsteigerungsrechte 2021	59,3	59,3
Aktienwertsteigerungsrechte 2022	44,0	-
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	263,6	223,1
Aktienoptionsplan 2020	63,0	52,5
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	63,0	52,5
Insgesamt	326,6	275,6

Während des Berichtszeitraums wurden die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen neu eingeführt oder im Vergleich zum letzten konsolidierten Jahresabschluss geändert.

16.1.1 Aktienwertsteigerungsrechte 2022

Im 1. Quartal 2022 gewährte die Gruppe insgesamt 44.000 Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) an Mitarbeiter, die nach 4

Jahren Betriebszugehörigkeit zu einer Barauszahlung berechtigen. Die Aktienwertsteigerungsrechte verfallen am Ende eines Zeitraums von 7 Jahren nach dem Gewährungsdatum. Voraussetzung für die Ausübung der Wertsteigerungsrechte ist, dass das jeweilige Jahreserfolgsziel innerhalb der vierjährigen Wartezeit erreicht wurde. Das Jahreserfolgsziel basiert auf dem EBITDA des Konzerns im Vergleich zum budgetierten EBITDA des Konzerns. Die Höhe der Barauszahlung wird auf der Grundlage des Anstiegs des Aktienkurses des Unternehmens zwischen dem Zuteilungsdatum und dem Zeitpunkt der Ausübung bestimmt.

16.1.2 Aktienoptionsplan 2020

Zweck dieses Plans ist die dauerhafte Verknüpfung der Interessen der Vorstandsmitglieder und der Mitarbeiter des Unternehmens mit den Interessen der Aktionäre des Unternehmens an einer langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes unter Berücksichtigung des Shareholder-Value-Gedankens. Während des Berichtszeitraums wurden 10.500 Aktienoptionsrechte gewährt.

Die im Rahmen des Plans ausgegebenen Optionen berechtigen deren Inhaber zum Bezug von Aktien der Gesellschaft. Eine Option berechtigt den Inhaber zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft. Dieses Recht auf den Bezug von Aktien kann entweder aus einem zu diesem Zweck geschaffenen bedingten Kapital oder aus dem Bestand an eigenen Aktien der Gesellschaft bedient werden. Hierüber entscheidet der Aufsichtsrat, soweit der Vorstand betroffen ist, und der Vorstand für die übrigen Teilnehmer. Die Laufzeit einer jeden Option endet nach Ablauf von sieben Jahren seit dem Großdatum der Option an den jeweiligen Teilnehmer. Die Haltedauer der Optionen beträgt vier Jahre.

Jede Aktienoption gewährt das Recht auf eine Stückaktie der Gesellschaft gegen Zahlung des Ausübungspreises von 1 EUR. Voraussetzung für die Ausübung der Optionen ist die Erreichung des jährlichen Erfolgsziels innerhalb der Wartezeit. Das wesentliche Erfolgsziel für die Ausübung der Optionen ist erreicht, wenn der Schlusskurs der Aktie der Gesellschaft im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an insgesamt fünfzig Börsenhandelstagen innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten nach Gewährung der jeweiligen Optionen den dem Jahr und Monat des Stichtags entsprechenden Zielkurs übersteigt.

16.2 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionspläne mit Barausgleich

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag eingetreten sind.

Die zur Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

Aktienwertsteigerungsrechte 2017	Aktienoptionsplan 2017	Aktienwertsteigerungsrechte 2019	Aktienwertsteigerungsrechte 2020	Aktienwertsteigerungsrechte 2021	Aktienwertsteigerungsrechte 2022

Anzahl der ausgegebenen Optionen (in Tausend)	74.0	67.5	34.6	63.3	59.3	44.0
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Gewährung	EUR 2,52	EUR 1,46	EUR 0,65	EUR 2,61	EUR 7,27	EUR 7,43
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Bewertung	EUR 19,41	EUR 23,67	EUR 22,63	EUR 18,27	EUR 10,03	EUR 9,64
Ausübungspreis der Option am Tag der Ausgabe	EUR 6,84	EUR 1,00	EUR 2,35	EUR 6,29	EUR 21,19	EUR 22,67
Erwartete Volatilität	65 %	65 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Laufzeit der Option	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Erwartete Dividenden	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
Risikoloser Zinssatz	-0,6 %	-0,5 %	-0,5 %	-0,5 %	-0,4 %	-0,4 %

16.3 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionspläne mit Ausgleich durch Eigenkapital

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität, einschließlich der in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag eingetretenen Kurssteigerungen, vorgenommen.

Die zur Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktienoptionsplan 2020
Anzahl der ausgegebenen Optionen (in Tausend)	63,0
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Gewährung	EUR 18,27
Aktienkurs zum Zeitpunkt der Gewährung	EUR 23,54
Ausübungspreis der Option am Tag der Gewährung	EUR 1,00
Erwartete Volatilität	60 %
Laufzeit der Option	7 Jahre
Erwartete Dividenden	5,0 %
Risikoloser Zinssatz	-0,5 %

Die erwartete Volatilität basiert auf einer Bewertung der historischen Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens, insbesondere über den historischen Zeitraum, der der erwarteten Laufzeit entspricht. Die erwartete Laufzeit der Instrumente basiert auf historischen Erfahrungen und dem allgemeinen Verhalten der Optionsinhaber.

16.4 Überleitung ausstehender Aktienoptionen

Die Anzahl und die gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreise der Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionsprogramme waren wie folgt.

	Q1 2022	
	Durchschnittlicher Ausübungspreis	
	Anzahl (in Tausend)	EUR
1. Januar	275.600	6,71
Gewährt	54.500	18,50
Ausgeübt	-3.500	6,84
Während des Jahres verwirkt	-	-
31. März	326.600	6,71
Ausübbar am 31. März	5.000	6,84

Die am 1. März 2022 ausstehenden Optionen hatten einen Ausübungspreis in der Spanne von 1,00 EUR bis 32,32 EUR (31. Dezember 2021: 1,00 EUR bis 32,32 EUR) und eine gewichtete durchschnittliche Vertragsdauer von 5,0 Jahren (31. Dezember 2021: 5,2 Jahre). Der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs am Tag der Ausübung der Aktienoptionen, die im Jahr 2022 ausgeübt wurden, betrug 27,05 EUR (3M 2021: keine ausgeübten Optionen).

17 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Zum Bilanzstichtag hat die Gruppe keine wesentlichen Verpflichtungen für Ausgaben, die nicht bereits erfasst wurden.

18 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die für die CLIQ Digital Gruppe von Bedeutung sind.

Erklärung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss der CLIQ Digital AG ein den tatsächlichen

Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Jahres 2022 beschrieben sind.

2. Mai 2022

Der Vorstand

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

CLIQ Digital AG Investor Relations

Sebastian McCoskrie
+49 151 52043659
s.mccoskrie@cliqdigital.com
www.cliqdigital.com/investors

Julián Palacios
+49 151 18476600
j.palacios@cliqdigital.com
www.cliqdigital.com/investors

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH (PR advisor)

Daniela Münster
+ 49 174 3358111
daniela.muenster@deekeling-arndt.com
www.deekeling-arndt.com

Über CLIQ Digital:

CLIQ Digital ist ein globaler Streaming-Anbieter, der sich auf das Performance-Marketing von Unterhaltungsprodukten für den Massenmarkt spezialisiert hat und seinen Mitgliedern unbegrenzten Zugang zu Filmen, Serien, Musik, Hörbüchern, Sport und Spielen bietet. CLIQ Digital kann auf eine lange und erfolgreiche Unternehmensgeschichte im Bereich des digitalen Marketings

zurückblicken und bietet Nischenprodukte für den Massenmarkt zu wettbewerbsfähigen Preisen an. Das Unternehmen ist in über 30 Ländern tätig und beschäftigte zum 31. Dezember 2021 129 Mitarbeiter aus 32 verschiedenen Ländern. CLIQ Digital ist ein wertvoller strategischer Geschäftspartner für Netzwerke, Produzenten von Inhalten sowie für Verlage und Zahlungsdienstleister. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und Büros in Amsterdam, London, Paris, Barcelona, Toronto und Florida. CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN: DE000A0HHJR3, WKN: A0HHJR) und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index.

Besuchen Sie unsere Website unter <https://cliqdigital.com/investors>. Hier finden Sie alle Veröffentlichungen sowie weitere Informationen über CLIQ Digital. Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#).

Haftungsausschluss

Dieser Finanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts beruhen und Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesem Bericht genannten abweichen. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die außerhalb der Möglichkeiten von CLIQ Digital liegen, diese zu kontrollieren oder genau abzuschätzen, wie z.B. zukünftige Markt- und Wirtschaftsbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit, erworbene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und erwartete Synergien zu erzielen, sowie die Maßnahmen staatlicher Aufsichtsbehörden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen sollten, die nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts Gültigkeit haben. CLIQ Digital übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Berichts zu berücksichtigen.

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten, und im Zweifelsfall ist die englische Version maßgebend.

